

Turm: Dachreiter über dem Westgiebel. Quadratisch, vier kleine rundbogige Schallfenster, Zwiebeldach. Ganz mit Blech beschlagen.

Turm.

Sakristei: Im S. von Langhaus und Chor. Rechteckig. Niedriger Steinsockel. Im S. kleines Fenster. Blechpultdach.

Sakristei.

Inneres:

Inneres.

Gelb gefärbelt. Kleiner, heller Raum (Fig. 451, 452).

Fig. 451, 452.

Langhaus: Flachbogiges Tonnengewölbe. Im N. und S. je ein Fenster in flachbogiger Nische. Im W. rechteckige Tür, im S. rundbogige Tür in flachbogiger Nische. Eingebaute hölzerne Westempore mit flachem Boden und gerader Brüstung, durch Holzstiege zugänglich. Im O. spitzbogiger Triumphbogen mit beiderseits abgeschragten Kanten.

Langhaus.

Chor: Gotisch. Gleichbreit und -hoch wie das Langhaus, Boden um zwei Stufen erhöht. Gotisches Netzgewölbe mit beiderseits gekehlten Steinrippen. Ein oblonges Joch und fünfseitiges Abschlußgewölbe, sieben gleiche spitzbogige Stichkappen. Die Rippen schneiden in acht starke, halbrunde, bis zum Boden reichende Dienste (mit niedrigem Sockel) ein. Fünf spitzbogige Fenster in Nischen mit abgeschragter Laibung. Im S. rechts spitzbogige Tür mit abgeschragten Kanten in flachbogiger Nische.

Chor.

Sakristei: Gratiges Kreuzgewölbe. Im N. über einer Holzstiege rundbogige Tür zur Kanzel.

Sakristei.

Einrichtung:

Einrichtung.

Barock und modern.

Hochaltar: Barock, Anfang des XVIII. Jhs. Holz, grünlich, rosafarbig und rotbraun marmoriert, vergoldete Zierleisten. Rechteckige Mensaverkleidung. — Kleines Tabernakel mit Voluten an den Ecken. — Aufbau: Predella und Hauptteil mit Gemälde. Predella: Niedrig, an den Seiten vorspringende Postamente. Hauptteil: In der Mitte rundbogiges Altarbild, flankiert von zwei einfachen, unten gestäbten Säulen. Über den zwei Kämpfern einfaches verkröpftes Gesims; Dreiecksgiebelansätze, dazwischen Kreuz und zwei Putti.

Hochaltar.

Gemälde: Öl auf Leinwand. Der hl. Nikolaus, auf Wolken von einem Engel (mit Infel, Pastorale, Schwert), einem Cherubsköpfchen und einem Putto (mit Buch) emporgetragen; oben ein schwebender Putto mit Lorbeerkranz und Palmzweig. Unten Ansicht des Kirchleins Kirchgöming (von W.) und des Bauernhauses dabei. Gute Arbeit vom Anfange des XVIII. Jhs.

Skulpturen: Zwei Putti, Holz, polychromiert. Auf der Rückwand des Altars Bleistift-Sgraffiti von 1712, 1713, 1714 usw.

Kanzel: Holz, modern, pseudoromanisch.

Kanzel.

Gemälde: Vier mittelmäßige Bilder, Öl auf Leinwand. Die Heiligen Leopold, Aloisius, Franziskus, Sebastian. Mitte des XIX. Jhs.

Gemälde.

Skulpturen: Holz, polychromiert. 1. St. Nikolaus, mit Pastorale und Buch mit den drei Äpfeln; mittelmäßig, XVI. Jh. (?).

Skulpturen.

2. Wandkruzifix, unten ein Cherubskopf. Zweite Hälfte des XVII. Jhs.



Fig. 453

Kirchgöming, Fialkirche, gotischer Kelch (S. 465)